

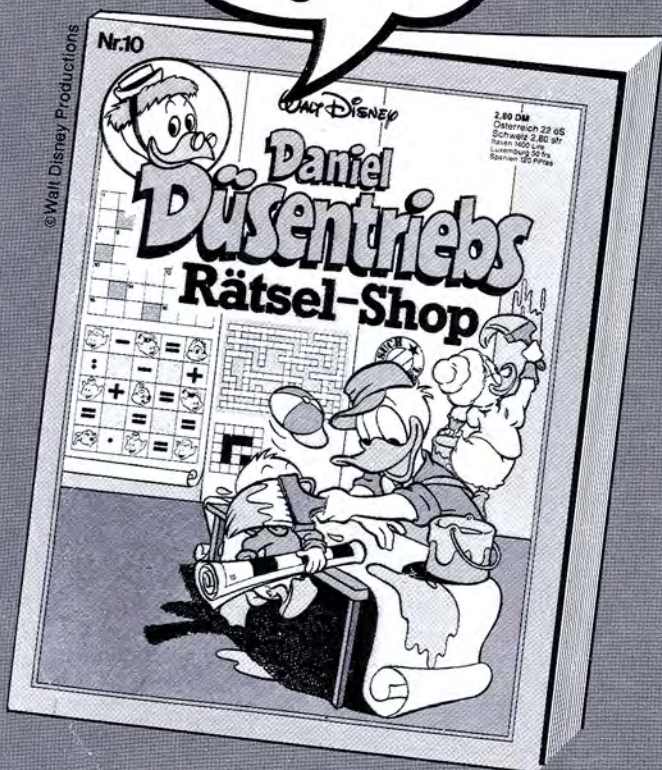
Nr. 69 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**
TASCHENBÜCHER

4,80 DM
Österreich 37 öS
Schweiz 4,80 sFr
Spanien 220 Ptas
Italien 2500 Lire
Luxemburg 85 frs

Dagoberts große Schau



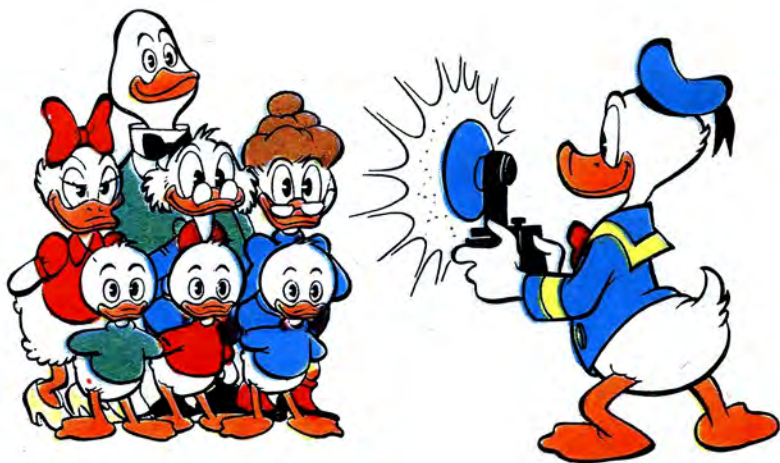
**Immer
ein Riesenspaß
mit Bilderrätseln, Denk-
sportaufgaben, Ratekrimis,
Silben- und Kreuzworträtseln
und vielen lustigen Disney-
Figuren!**



**Jetzt bei Eurem
Zeitschriftenhändler!**

WALT DISNEY

Dagoberts große Schau



EHAPA VERLAG GMBH

Verlag: EHAPA VERLAG GMBH, 7000 Stuttgart 1, Postfach 1215

Herausgeber: Adolf Kabatek

Chefredaktion: Dr. Erika Fuchs

Übersetzung: Alexandra Ardelt

Redaktion: Gerlinde Schurr

In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten.

Druck: Officine Grafiche Arnoldo Mondadori, Verona

© Walt Disney Productions 1980

Nr.69 WALT DISNEY

LUSTIGE TASCHENBÜCHER



Liebe junge Freunde!

Das Leben ist selbst in meinem Alter noch voller Überraschungen. Nie hätte ich zum Beispiel erwartet, daß mir ausgerechnet mein intellektueller, hochgebildeter Vetter Primus von Quack eine neue Geldquelle verschaffen würde. Und doch tat er es. Natürlich hatte Primus nur die edelsten Beweggründe, als er mir vorschlug, eine Filmreihe über mich und meinen Weg zum Erfolg zu produzieren. Er wollte anderen die Möglichkeit geben, es mir gleich zu tun! Aber schlau, wie ich nun mal bin, ließ ich die Filme so drehen, daß die Kinogänger nachher auch nicht mehr wußten als vorher. Oder habt Ihr im Ernst erwartet, daß ich meine Erfolgsrezepte preisgebe? Wichtig ist doch nur, daß die Kasse stimmt. Und das tut sie nach der Aufführung dieser Filme:

Der Südsee-Yeti (Seite 12)

Die Insel der betrübten Affen (Seite 53)

**Eine Wette mit Konsequenzen
(Seite 113)**

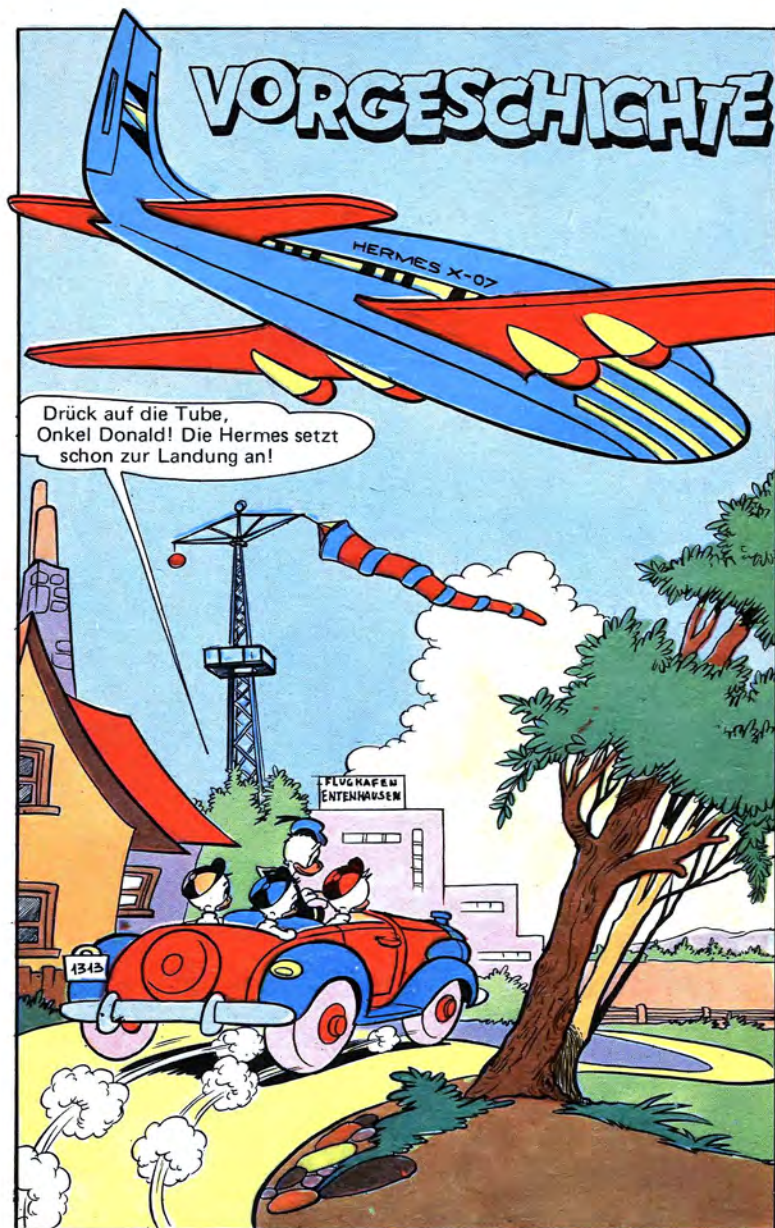
**Geisterstunde auf Schloß
Schreckenstein (Seite 165)**

Der verlorene Ziegelstein (Seite 205)

Gute Unterhaltung wünscht Euch
Euer

Onkel Dagobert

VORGESCHICHTE









Wie bekannt du überall bist, weißt du. Und daß sich viele fragen, wie du es geschafft hast, so reich zu werden, kannst du dir denken.



Du solltest ihnen dein Erfolgsrezept verraten, Dagobert! Ich weiß auch schon, wie. Hier ist die Konzeption für eine Film-Serie mit dem Titel: „Der Dagobert-Duck-Report!“



Produktionskosten etwa fünf Millionen! Als Werbeslogan schlage ich vor: „Millionär in 30 Tagen? – Der Duck-Report klärt alle Fragen!“



Phänomenal!

Um die Eintrittskarten werden sich die Leute prügeln! Und du kassierst 20... nein, mindestens 80... nein... 100 Millionen!



Einfach genial!

Du bist ein Genie, ein wahres Finanzgenie, Primus! Komm an meine Brust und laß dich umarmen!



SCHMATZ!
SCHMATZ!



Und so entsteht vor den Toren der Stadt
in wenigen Wochen eine gigantische
Filmkulisse...



Drehbuchautoren und Skriptschreiber
sind Tag und Nacht am Werk...



...und Primus von Quack kann
sich als Regisseur nach Her-
zenslust austoben...

Das Ganze noch mal von vorne! Der
zwölfte Statist in der zweiten Reihe hat
statt der linken die rechte Augenbraue
hochgezogen!



Donald und den Kindern wird eine Lu-
xuslimousine mit Chauffeur
gestellt...



...und Onkel Dagobert ist von
seiner neuen Rolle derart begei-
stert, daß er sich bereitwillig
allen Regieanweisungen beugt...

Wenn nur die Schminke nicht
so teuer wär! Aber für
Großaufnahmen...



So vergeht
ein halbes
Jahr, bis
endlich...

Habt ihr den Haufen Leute gesehn? Die wollen
alle den Schinken mit dem ollen Duck
anschauen!

DAGOBERT DUCK IN
DER SÜDSEE-YETI

KINO



**DER DAGOBERT-DUCK-
REPORT**

MILLIONÄR IN
30 TAGEN? -
DER DUCK-REPORT
KLÄRT ALLE FRAGEN!



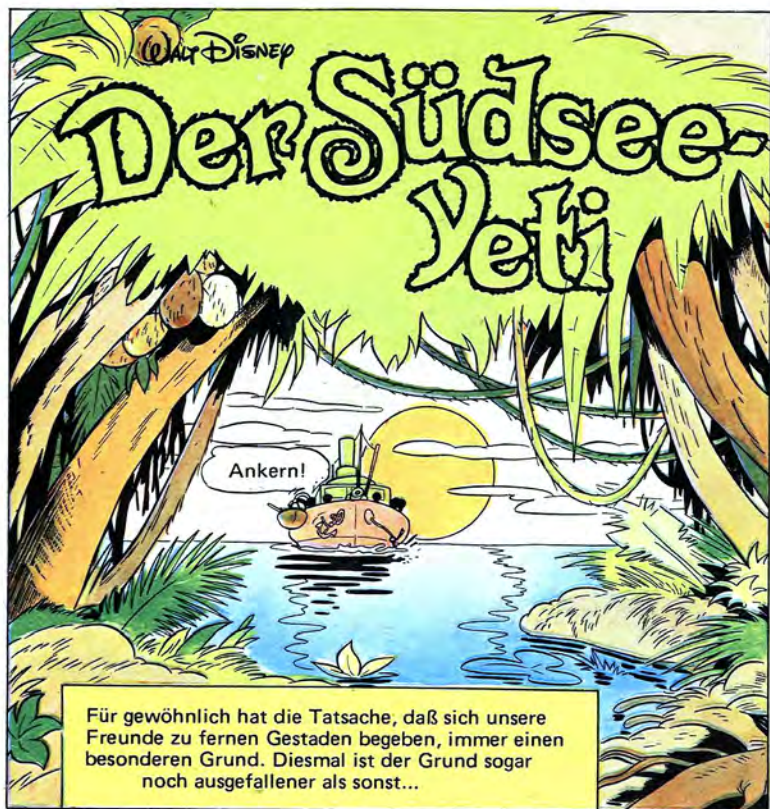
Was meint ihr, Jungs? Rei-
chen unsere Ersparnisse? Viel-
leicht erfahren wir hier, wie
man schnell zu Kies kommt!

Nichts wie
rein!



Sehr verehrte Damen und Herren! In wenigen Augenblicken
sehen Sie den ersten Film der Reihe „Der Dagobert-Duck-
Report“ in Gigantoskope mit dem Titel!...









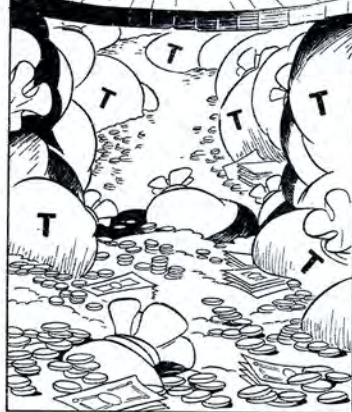




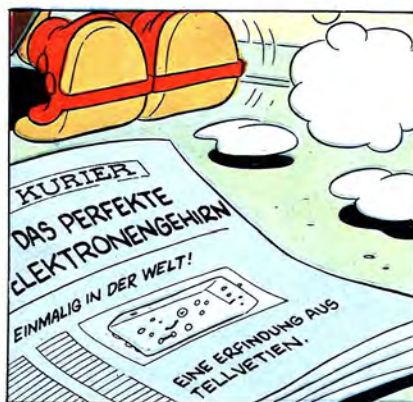
Was um alles in der Welt suchen unsere Freunde auf dieser einsamen Insel, die Onkel Dagobert offensichtlich so genau kennt? Gold? Öl? Oder gar ein Kreuzerstück, das er auf einer seiner Reisen hier verloren hat? Nur Geduld, wir werden's erfahren...











„Kurz darauf brauste ich mit
meinem Vogel nach Tellvetien...“



.....wo ich auf schnellstem Wege das
Geschäftliche erledigte...“

Hier ist die verein-
barte
Summe!

Und hier das
Elektronenge-
hirn, Herr...
Herr...

Verzeihen Sie...
mein Gedäch-
nis!



Aber ich bitte Sie! Ich bin so
glücklich, mich kann
heut nichts er-
schüttern!

Adieu!

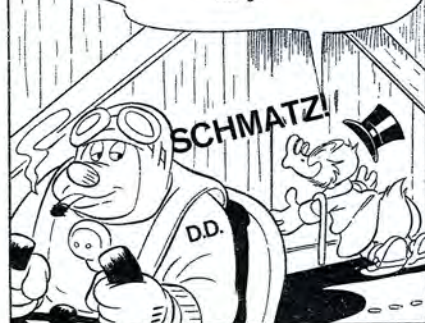


Sehr großzügig, dieser
Herr... Herr...

Ich hab' so das Gefühl, als
hätte ich irgendwas
Wichtiges verges-
sen!



Ein hundertprozentig zuverlässiger
Apparat! Das ist die Ret-
tung!



Dieses Wundergerät wird
meine neue Abteilung
C zur Kontrolle von
A und B!









„An jenem Morgen war ich in ein Buch vertieft, das mir dabei helfen sollte, die Beziehung zu meinen Mitmenschen erheblich zu verbessern...“





„Als ich endlich zu Onkel Dagobert vorgedrungen war, erklärte er mir alles...“

Halb Entenhausen hab' ich schon getestet! Ohne Erfolg. Jetzt besitze ich das teuerste Elektronengehirn der Welt und kann mir nicht mal ausrechnen lassen, wieviel 1 und 1 ist.



An mich hast du wohl nicht gedacht, was? Nach dieser Lektüre bin ich dein Mann!

Gut! Da steht der Apparat! Versuch dein Glück!



Das ist es also!



Ich will nicht länger Donald heißen, wenn das nicht ein Elektronengehirn ist!



Ein wahres Wunderwerk der Technik!



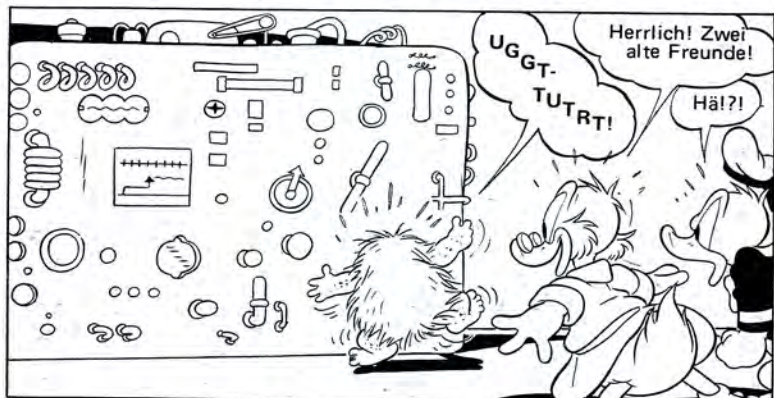
Welch elegante Form! Und die vielen entzückenden Knöpfchen!







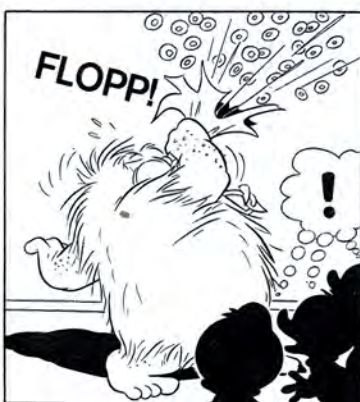






















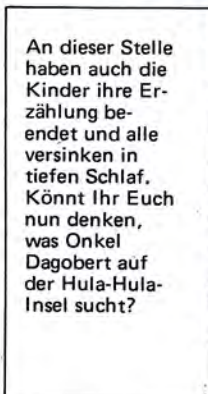


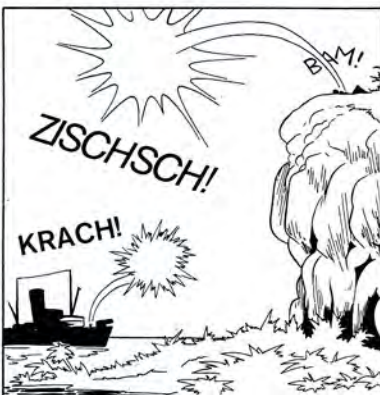
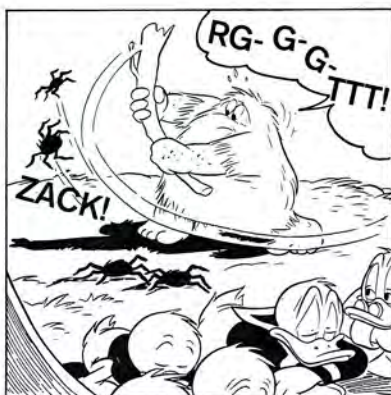


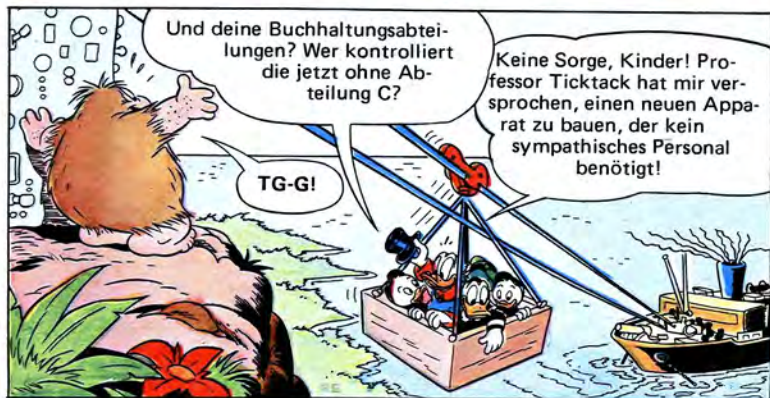












Später,
nach der
Filmvorführung,
beraten sich
die Panzer-
knacker in
ihrem Ver-
steck...

Sagt mal, ist einem von euch durch diesen Schinken klar geworden, wie der alte Duck zu seinem vielen Kies gekommen ist?

Nö! Schade ums Eintrittsgeld!

Ich kapiert's nicht!

Null Ahnung!

Ich auch nicht!



Vielleicht haben wir mal kurz geipent und das Wichtigste verpaßt!



Wißt ihr, was? Wir machen die Augen zu und lassen den ganzen Film nochmal an uns vorbeiziehn!

Wenn ich zu viel denke, krieg' ich Kopfwel!



Kneifen gilt nicht! Los! Nimm ein paar Kopfweltabletten und konzentrier dich!



Puh! Mir platzt der Schädel! Ächz!





Was ist? Schicken wir dem Professor gleich einen Brief?

Viel zu langsam! Wir nehmen das nächste Flugzeug!



Halt aber unsere 20 Taler Anzahlung fest! Du weißt ja: Diebe lauern überall!

Die Welt ist ja so unehrlich geworden! (Seufz!)



Noch am selben Tag...

Haben wir das Vergnügen mit Professor Ticktack?

Ja! Womit kann ich Ihnen dienen?



Wir hätten gern eines Ihrer Gehirne gekauft, aber eins, bei dem der Programmierer nicht unbedingt sympathisch sein muß!

Tja... da ist wohl nicht viel zu machen!



Meine Entwicklungsarbeit ist zwar so weit gediehen, daß der Apparat nur noch bei besonders unsympathischem Bedienungs-personal seine Arbeit verweigert...

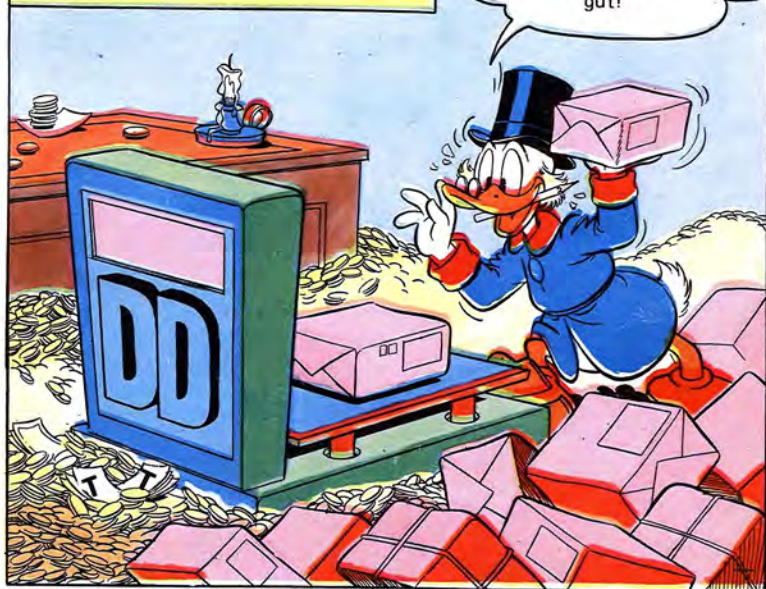






Es ist Juli. Die erste Jahreshälfte ist vorüber, und bei Onkel Dagobert treffen aus allen Teilen der Welt Pakete ein, denn er verlangt das Geld von seinen Schuldnern stets bar zurück...

Sieben Kilo Tausender von Max Müller... gut!
10 Pfund und 6 Gramm von Bill Billinger... stimmt!
10 Kilo von Charles Chignon... sehr gut!





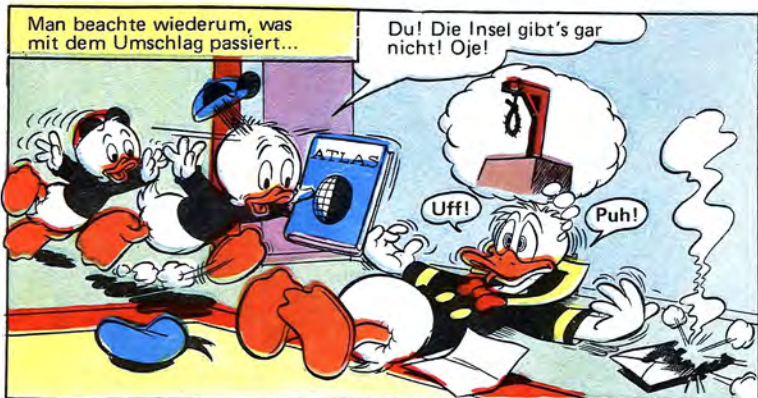










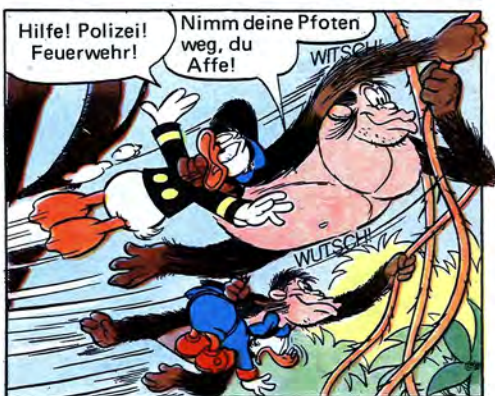
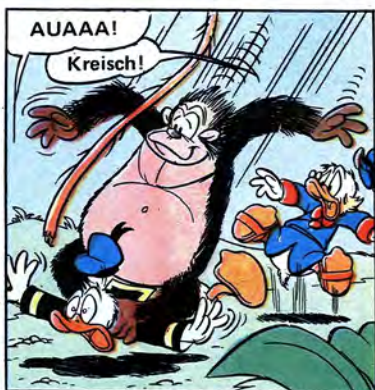




















„Wir fuhren danach zum nächsten Hafen, wo wir den Chinesen von Bord ließen, ohne ihm jedoch etwas von unserer Entdeckung zu sagen. Dann kehrten wir wieder zur Insel zurück, die wir genauestens erforschten. Dabei machten wir eine interessante Feststellung...“





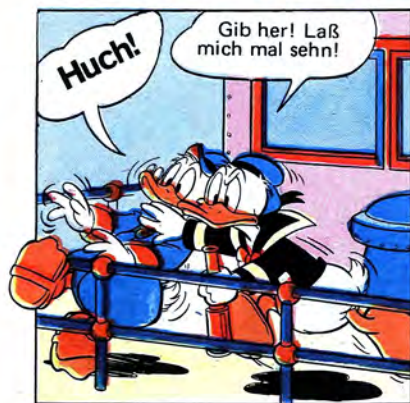






































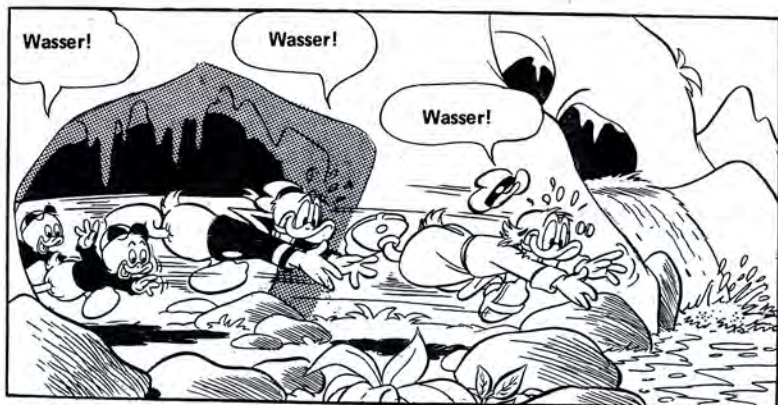
















Bald beginnt die Kette der Affen zu schwingen, bis sie schließlich...



Sagenhaft!

Und da sagt man immer „blöder Affe“!



Eine tolle Brücke!

So intelligent können eben nur Tiere sein!



YUK! YUK!

YUK! An mein Herz, haariger Bruder!



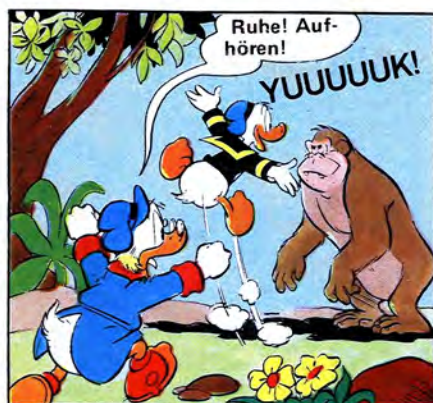
YUK!

YUK!

YUK!









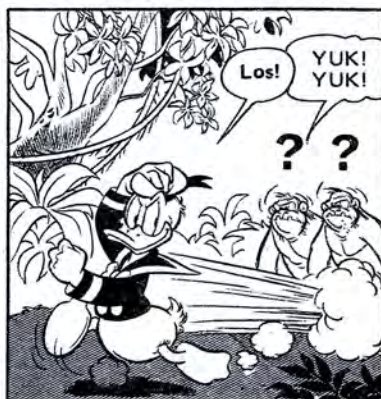


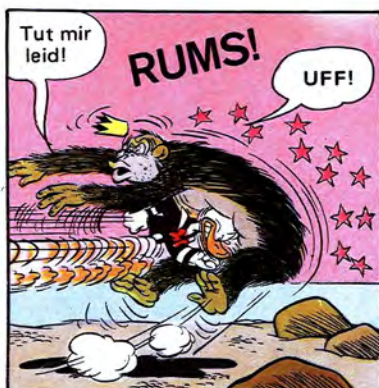
















Und das Ende vom Lied...



Am Tag nach der Film-
premiere sucht
ein Mitglied der
Panzerknacker
AG, als Jour-
nalist verkleidet,
Primus von
Quack auf,
um ihn um
ein Interview
zu bitten...

Nach Ihrem letzten großen Film
zählt man Sie zu den bedeutendsten
Regisseuren unserer Zeit, Herr
von Quack!

Nun ja, wir wollen
nicht übertreiben, jun-
ger Mann!



Ich darf Sie doch
Maestro nennen,
Herr von Quack?

Ähem...



Würden Sie mir verraten, ob die Filme
über Herrn Duck aus dem Leben ge-
griffen sind oder vielmehr ein Produkt
Ihrer Phantasie?

Ich habe
mich ausschließlich an
Tatsachen
gehalten!



Dann gibt's die Affeninsel also
wirklich?

Gewiß! Soll ich
es Ihnen be-
weisen?



Diese Mappe hier enthält alle Orte,
an denen die gezeigten Ereignisse
tatsächlich
stattgefunden
haben.

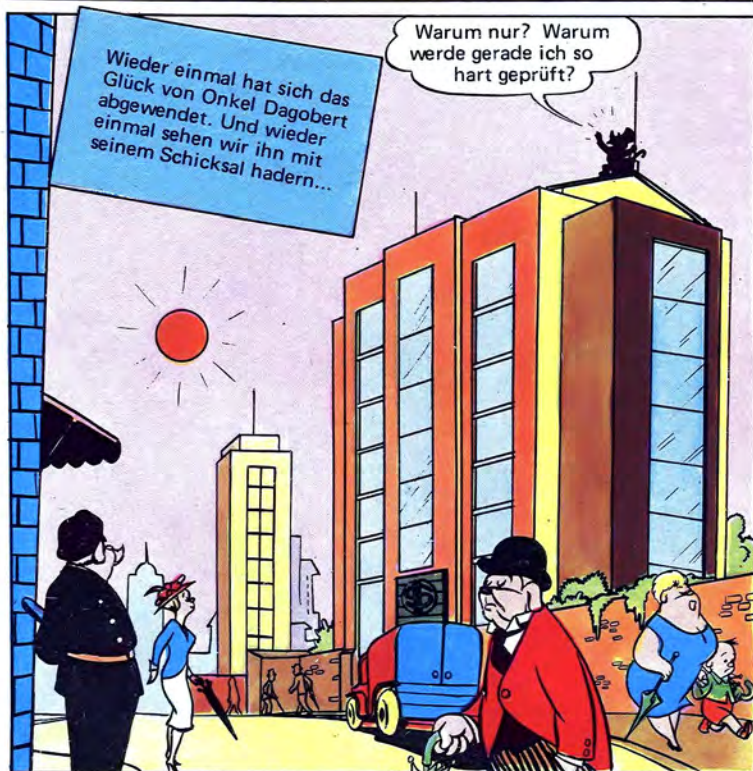
Ausgezeichnet!





WALT DISNEY

EINE WETTE MIT KONSEQUENZEN



Und wieder einmal geraten sich Donald und die Kinder beim Thema Sommerfrische in die Haare...















Aber eins sag' ich dir! Wenn was schiefgeht, blas' ich dir den Marsch, daß die Wände wackeln!



Geh'n wir! Soeben ist der Napoleon des Hotel- und Gaststättengewerbes geboren worden!



Schneller, Majestät, sonst...

treten wir...

Euch auf die Finger!

Ruhe da oben! Ich hab' schon 1000 Ideen zur Lösung des Problems!



Idee Nummer eins: Ihr geht nach Hause und packt die Koffer! Ich hab' noch was in der Stadt zu erledigen!

Och!

Fängt ja gut an!



Auf meinem Programm stehen: Druckerei, Rundfunk, Fernsehen und Zeitungsredaktionen! Napoleon beginnt seinen Feldzug!



Am
folgenden
Morgen...

Nicht mehr lange, und auf dieser verlassenen Straße
drängen sich Busse und Straßen-

Möcht' wissen,
wann wir endlich
dort sind!

kreuzer mit Gästen,
die meine Werbe-
kampagne an
die Costa
Nova lockt.

Insgesamt sind's
120 Kilometer. Hundert sind
wir schon gefahren,
dann fehlen...

hmmm... genau
noch... 20! Das
leuchtet doch
ein,
oder?

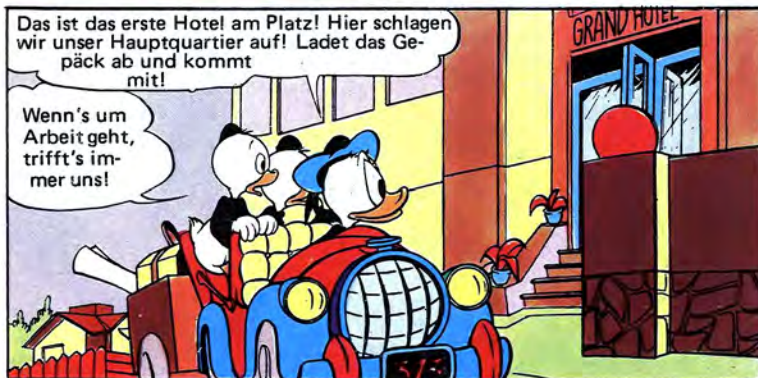
Hier duftet's schon nach Fischen
und Tang, nach Meer... nach unend-
licher Weite!

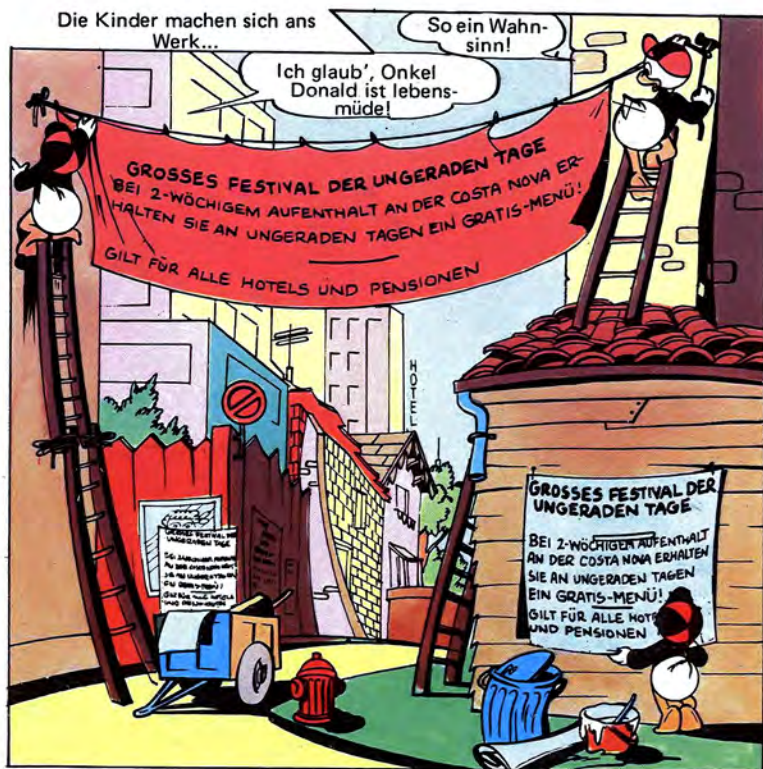
Ich höre das Donnern der Brandung... den
schrillen Schrei der Möwen... ja sogar den Gesang der
Sirenen...

Hmm...

Hmm...



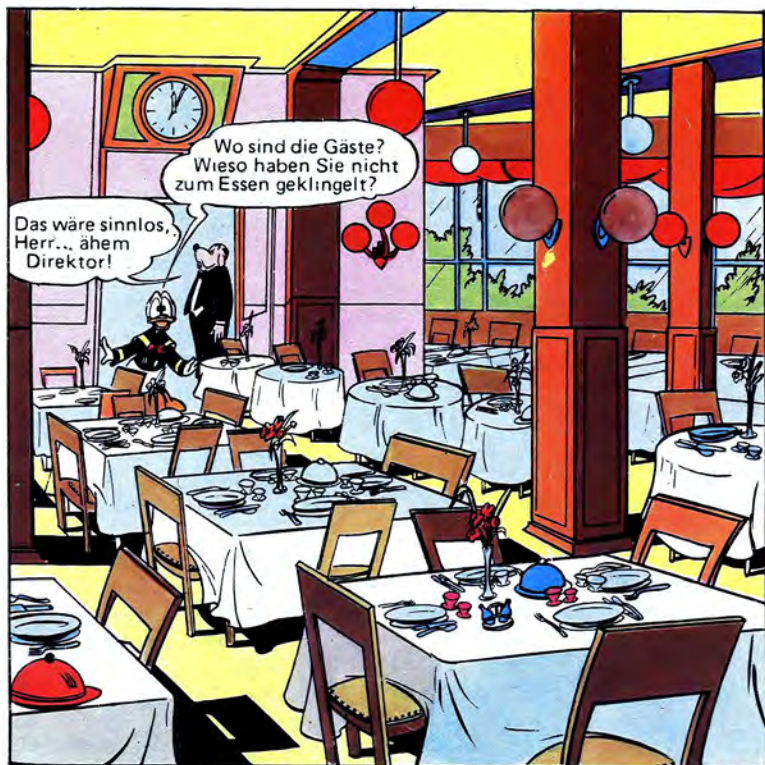












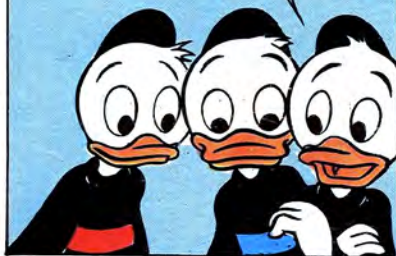




Ein Gast
nach dem
andern
verläßt
die
Hotels...



Was machen wir jetzt? Die
Stadt ist schon wieder
öd und leer!



Wir können uns nur auf un-
ser Glück verlassen! Die
Urlaubszeit beginnt ja
erst! Dann wird's si-
cher voller!



Tatsächlich
kommt
schon am
nächsten
Tag ein
Gast...

Schön ruhig ist es hier! Wissen Sie,
ich liebe die Einsamkeit! Ich blei-
be einen Monat!

Wir hoffen, Sie fühlen
sich bei uns
wohl!

















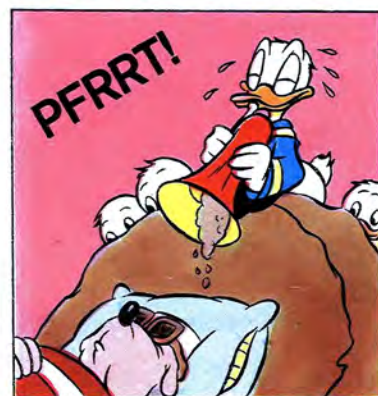






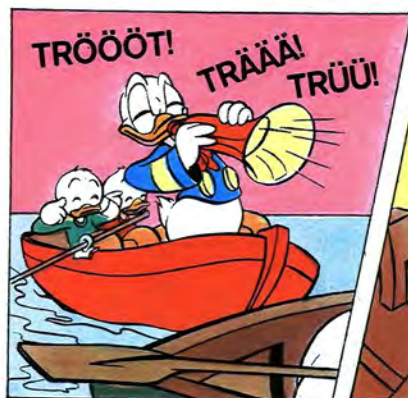












Kurz darauf...

Halt! Das Meer hört hier auf!



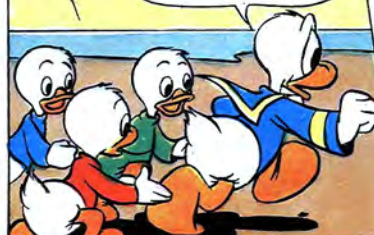
Gibst du dich noch nicht geschlagen?

Ich denk' nicht dran! Wer hier siegt, bestimme ich! Klar?



Was machst du jetzt?

Ich nehme den Fehdehandschuh auf! Wir wollen doch mal sehen, wer hier der Stärkere ist!



Und so...

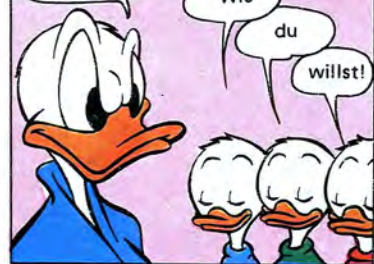
Wenn er auf dem Meer schläft, schlaf' ich im Bett! Dann bin ich nachts wenigstens fit!

Vergiß aber nicht, daß wir noch mehr Gäste haben, und die haben ein Recht auf Schlaf!



Das interessiert mich nicht! Hier geht's um meine Ehre!

Wie du willst!

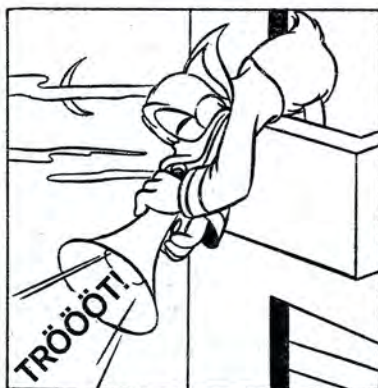


Nachts...

Aha! Es ist soweit!























Nach dem Kinobesuch ziehen sich die Panzerknacker erneut zum „Meditieren“ in ihr Versteck zurück...







Doch plötzlich geschieht etwas Unvorhergesehenes...

Jawohl! So ist's richtig!



Fantastisch, Dagobert! Wir hatten ja ausgemacht, daß ich die Szene mit dem Bankraub für die Presse noch mal nachstellen würde...



...aber daß du vier Statisten engagierst und die Einstellung mit ihnen noch mal durchspielst, das hatte ich nicht erwartet! Einfach phänomenal!



Ich lass' die Fotos gleich an alle Zeitungen schicken! Untertitel: Dagobert Duck bei der Rettung seines Vermögens von der Presse überrascht!



Los! Schlag sie in die Flucht! Aber das Ganze muß echt aussehen!

Mit Vergnügen!





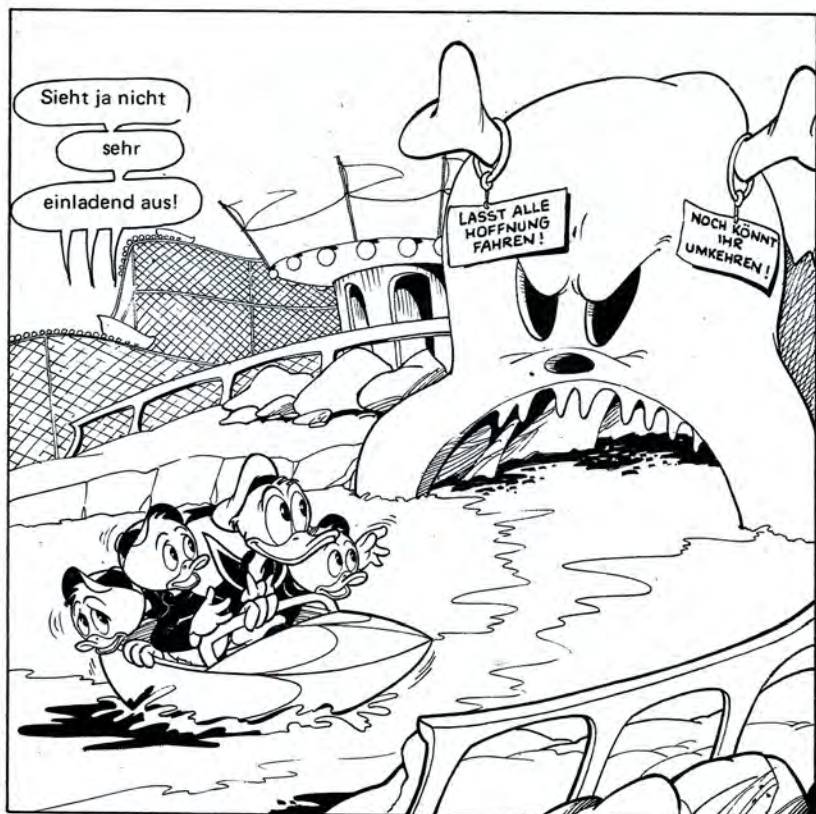
Eine Woche später sitzen die Panzerknacker erneut im Parkett und warten auf die nächste Folge des „Dagobert-Duck-Reports“, um vielleicht diesmal dem Geheimnis des Reichwerdens auf die Spur zu kommen...

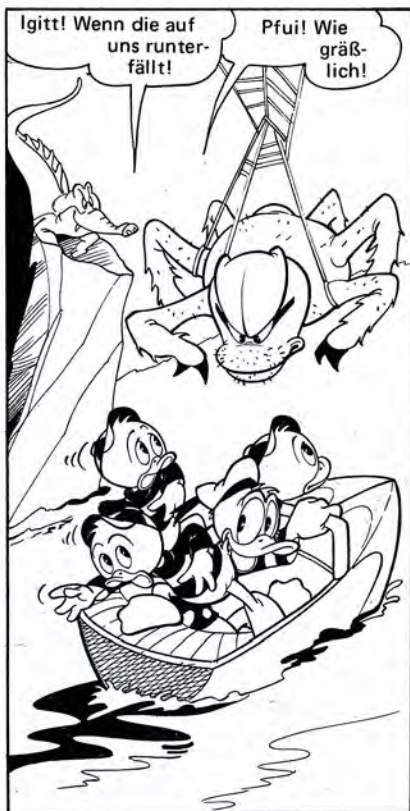


GEISTERSTUNDE AUF SCHLOSS SCHRECKENSTEIN

WALT DISNEY





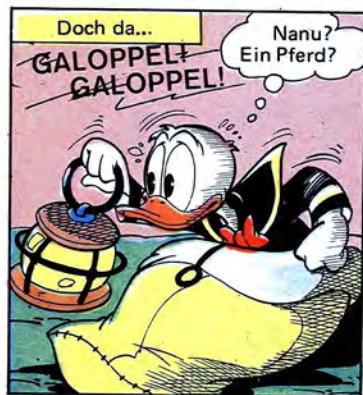








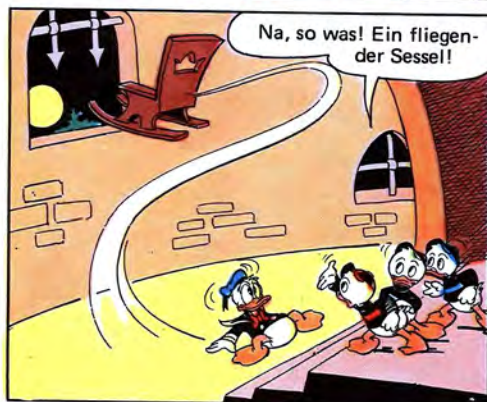
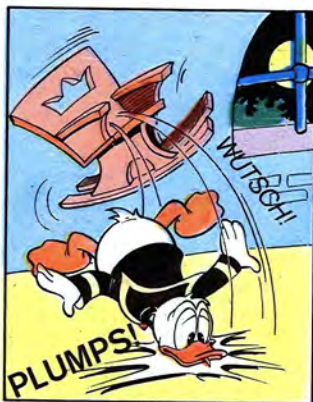


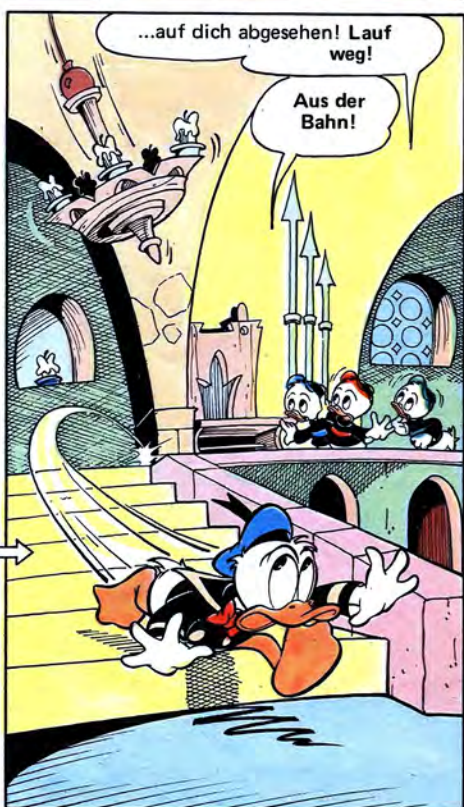


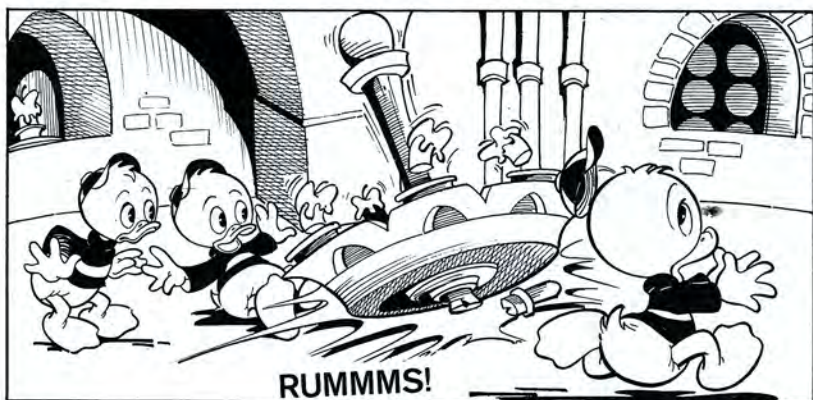




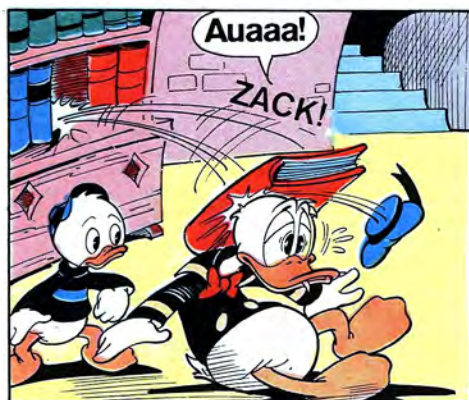






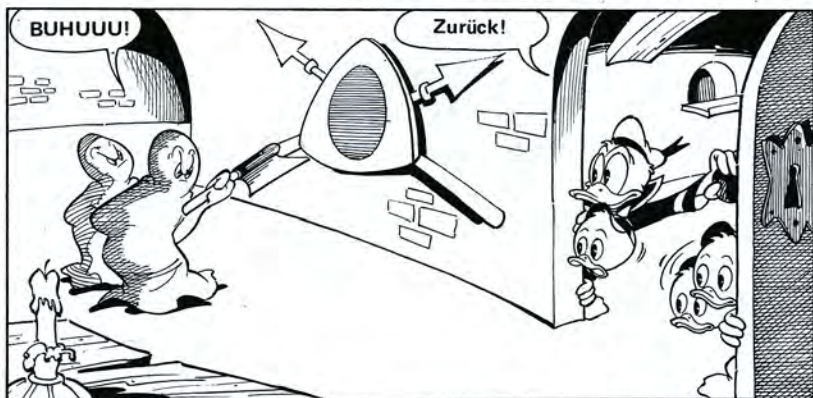




















Wenige Augenblicke später...

Die Gerippe sind weg! Ob ich mir die nur eingebildet hab'?

Nein, nein! Wir haben sie auch gesehen!



Also dann: Fertigmachen zur zweiten Schreckensnacht!

Hätte er diesen Kasten bloß nie gewonnen!

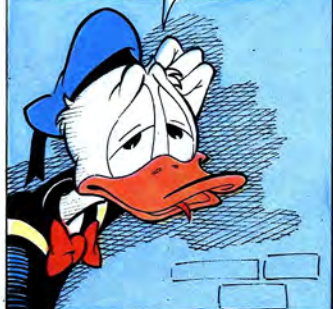


Nach einigen Stunden des Grauens...

Ich schlag'vor, wir suchen uns ein Bett!



Obwohl, so müde wie wir sind, schlafen wir auch im Stehn!



Indes...

Kreisch! Was ist denn das schon wieder?

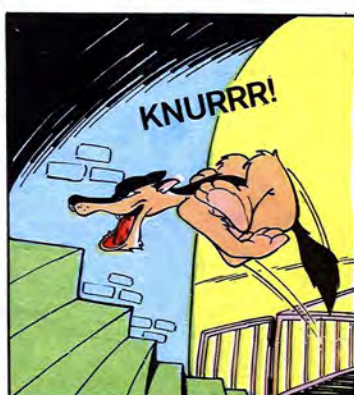




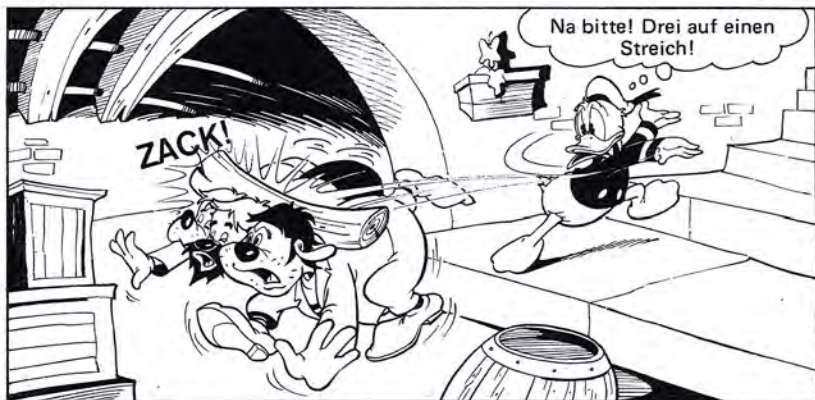




















Nachdem Donald und die Kinder davongehetzt sind, als sei der Leibhaftige hinter ihnen her...



Halt, Onkel Donald, ich muß dir was sagen!



Japs! Japs! Ich hab' keine Puste mehr!



Wetten, daß uns da jemand reingelegt hat? Und ich kann mir auch schon denken, wer!



Ist dir nicht aufgefallen, daß der Sog nur kurze Zeit gedauert hat?

Schon! Aber bei Geistern weiß man ja nie.





Man macht
sich auf
den Heim-
weg...



Gleich kommen wir an Oma Ducks
Bauernhof
vorbei!

Dann könnten wir sie
doch kurz besu-
chen!



Denkt bloß an die
tollen...

...Kuchen...



...und Puddings!



In der
Tat eine
große
Verlockung...



Wie schön, daß ihr da seid, Kinder! Wollt-
ihr nicht ein paar Tage bei mir bleiben?

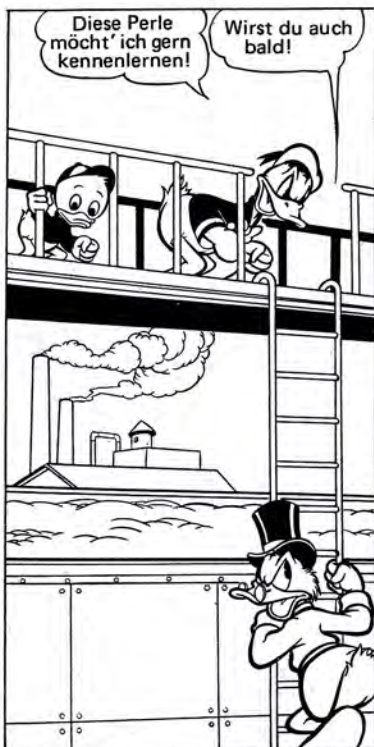
O ja!















Gesagt,
getan!
Donald
und die
Kinder
gehen
mit unter-
schiedlich
schlechtem
Gewissen
heim, wäh-
rend die
Ziegel
in den
Waggons
landen...



Es vergeht eine Woche...



Da wird die Ruhe jäh unterbrochen...



Da! Dieses Schreiben ist aus Indien! Darin teilt mir Mister Bambalore mit, daß er mir als Bezahlung für meine Ziegel einen Rubin im Wert von einer Million Taler geschickt hat!



Du hast das Päckchen in Empfang genommen! Hier ist deine Unterschrift!









Am Flugplatz informieren sich unsere Freunde über die Reisemöglichkeiten nach Benares...



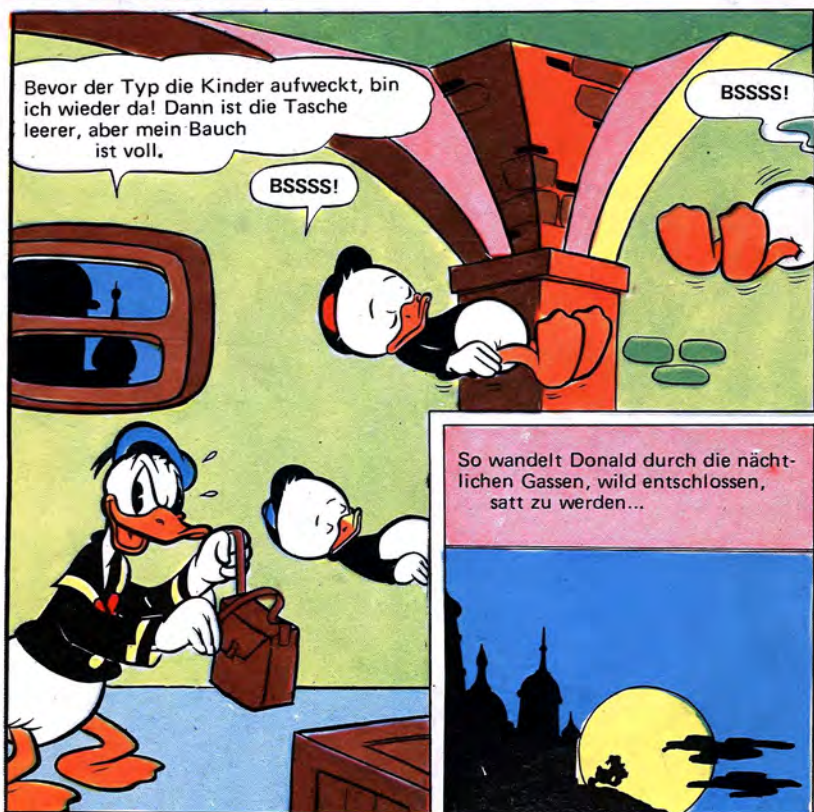


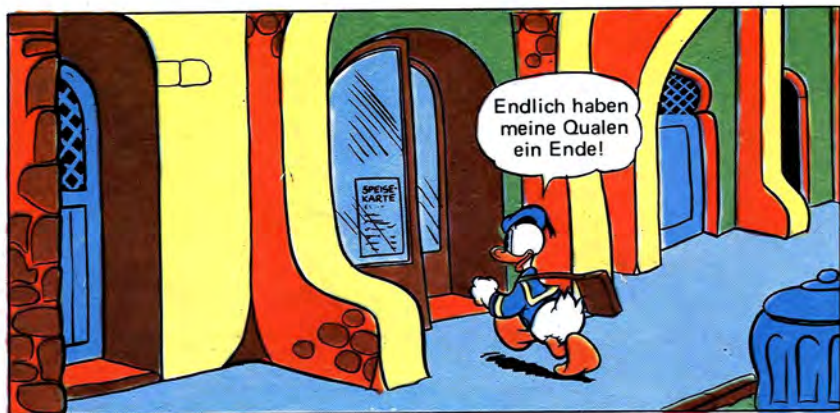
















Nach den Hilferufen der Entschleierten
stürzt sich eine wütende Menschenmenge
auf den armen Donald...

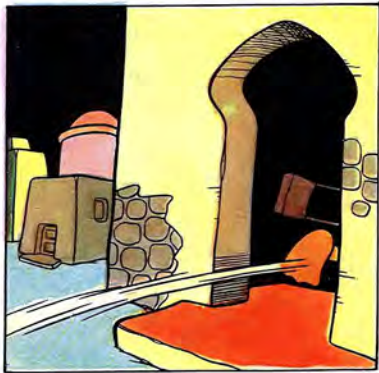
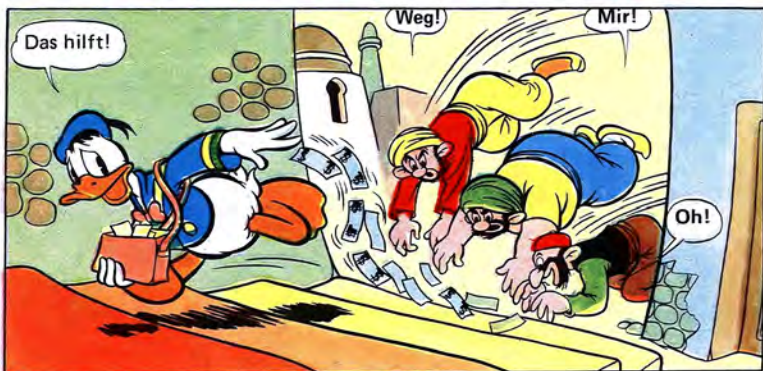


Donald nimmt die Beine in die
Hand...



Bei der wilden Jagd geht plötzlich
Donalds Geldtasche auf...







Nach diesem unerfreulichen Erlebnis schläft Donald erschöpft ein...



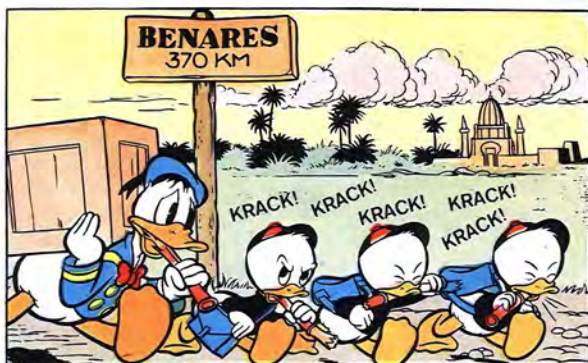
Tags darauf...





Und so sieht die raue Wirklichkeit aus...

W



Immer beschwerlicher wird der Marsch...



...von Minute zu Minute beschwerlicher...



Tagelang trötten unsere Freunde am Ufer des Ganges entlang...







Nach drei Wochen und unzähligen Stangen Zuckerrohr...



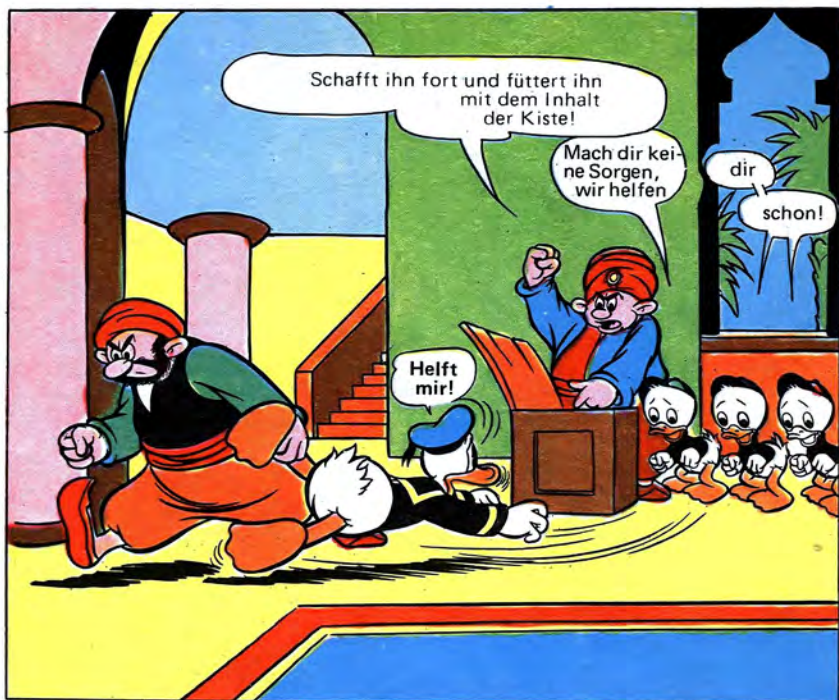


Nach all
den Stra-
pazen
fehlte
das grade
noch...











Verzweifelt
irren die
Kinder
durch die
Gassen von
Benares.

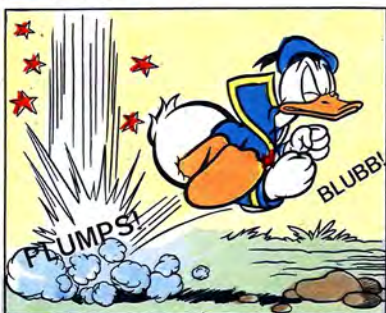


Nachts, als
alles in
tiefem
Schlummer
liegt, schleichen sich der Fakir und die Kinder zu Onkel Donalds Verließ...

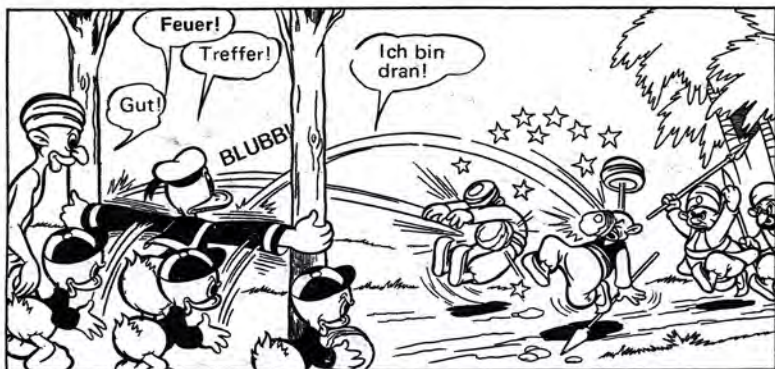








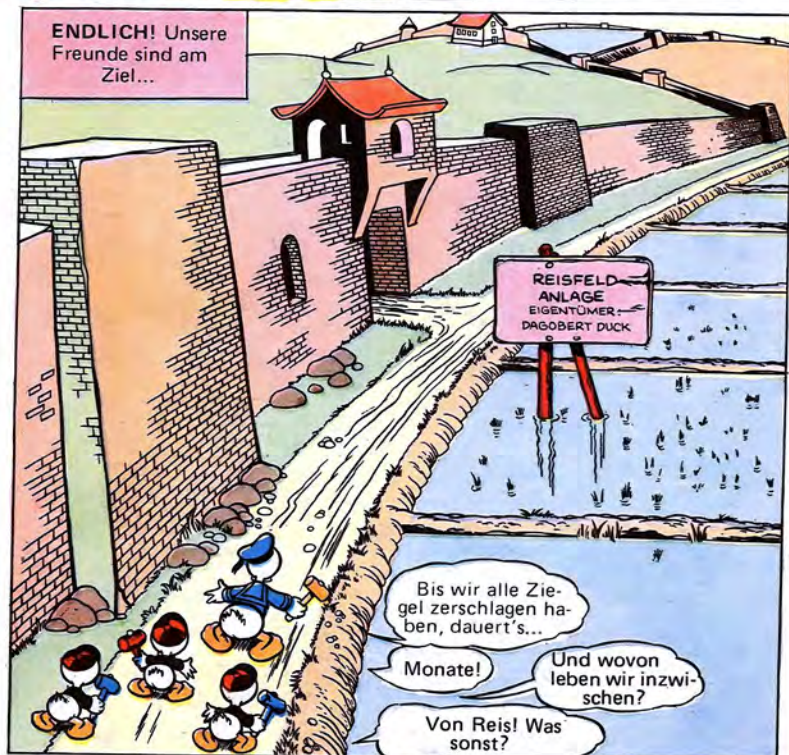






Zwei Monate dauert die mühsame, entbehrungsreiche Wanderung, bis sie endlich am Hoang-Ho endet...













Durch den Fußtritt bricht der Ziegelstein in der Mitte auseinander, und was kommt zum Vorschein...?



Teurer Neffe! Du bist mir 1000 Taler wert!

Danke! Der Job hat mir Glück gebracht!



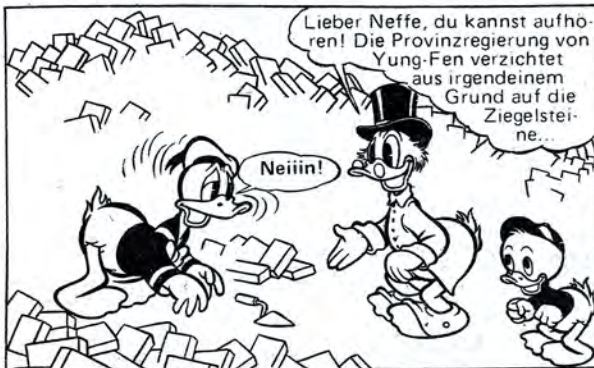
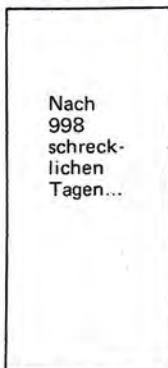
Und was krieg' ich?

Du? Hast du etwa vergessen, daß die Chinesen auf neue Ziegelsteine warten? Die wirst du formen! Und zwar eigenhändig!



Der arme Donald! Jetzt muß er nach all den Mühen und Plagen der letzten Wochen auch noch als „Ziegelbäcker“ schuften...





Nach der Film-
vorführung
kehren die
Panzerknacker
in ihr Versteck
zurück, wo sie
sich das Hirn
zermartern,
wie sie aus
dem Gesehenen
den größtmög-
lichen Nutzen
ziehen können,
um ihren
Finanzen eine
kräftige Spritze
zu geben...



Primus von Quack hat
mal was von „mysteri-
ös“ gesagt! In unserem
Lexikon steht dazu:
„verborgen, geheim-
nisvoll...“



Mit einem Mal...

GARLAMBA! BAMBA!
RIMBAMBA!



Du Ärmster! Hast
wohl zu viel nach-
gedacht! Morgen
bringen wir dich zum
Arzt, Kumpel!

Quatsch mit So-
ße! Ich hab'
doch nur die
Worte des Fa-
kirs wieder-
holt!



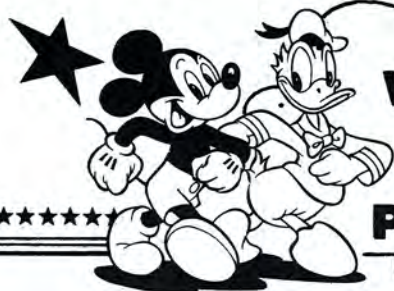
Weißt du etwa,
was sie bedeuten?

Nö, aber ich
weiß, was das
Seil des Fa-
kirs für 'ne Be-
deutung hat! Für
uns!









Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade:

- Nr. 1 Der Kolumbusfalter
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei

- Nr. 40 Auf geht's Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreise
- Nr. 65 Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gewartet im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Am 15.9.1980 ist es soweit!
Nr. 70 Rund um die Welt mit
Micky Maus



**Jetzt zieh ich
andere Saiten auf!**



Laß Dich ...



NICHT AUFREGEN!



**Vorsicht!
Bissiger Hund!**



...auslehnen!

**Da
steckt
was drin!**

**Spannende
Abenteuer. Und
jedesmal ein klasse
Aufkleber.**

**Jeden 1. Dienstag
im Monat neu!**

Ich
bin die
Größte!



Walt Disney's
MICKY MAUS
Spiel und Bastelteil
Original
Mission



Jeden
Freitag neu
mit dem
beliebten
Spiel- und
Basterteil
und den
aktuellen
Walt Disney
Comics

